

Oberliga Berlin-Brandenburg

Brandenburgliga Männer

13. Spieltag

SG NARVA Berlin- SG TMBW Berlin	22:34
1.VfL PotsdamII- Rein. Füchsell	30:41
TSG Lübbenau 63-HC Spreewald	18:21
Ludwigsfelder HC-HSW Humboldt	33:24
1. SV Eberswalde-BSV Luckau	36:20
Polizei SV- TSV Rudow	32:26
Oranienburger HC- HC Neuruppin	27:27

Tabelle

1. Oranienburger HC	13	417:318	24:2
2. Rein. Füchse II	13	463:377	22:4
3. HC Neuruppin	13	413:329	21:5
4. SG TMBW Berlin	13	407:354	20:6
5. HC Spreewald	13	399:355	20:6
6. Ludwigsfelder HC	13	405:396	13:13
7. SG NARVA Berlin	13	387:403	12:14
8. TSV Rudow	13	362:381	10:16
9. 1.VfL Potsdam II	13	351:380	10:16
10.1. SV Eberswalde	13	349:367	9:17
11. Polizei SV	13	405:402	8:18
12. BSV Luckau	13	353:441	7:19
13. TSG Lübbenau 63	13	336:401	6:20
14.HSW Humboldt	13	306:449	0:26

14. Spieltag

HC Spreewald- TSV Rudow
 Polizei SV- HC Neuruppin
 1. SV Eberswalde- SG TMBW Berlin
 Oranienburger HC- HSW Humboldt
 Ludwigsfelder HC- BSV Luckau
 TSG Lübbenau- 1.VfL Potsdam II
 SG NARVA Berlin- Rein. Füchse III

Brandenburgliga Frauen

Tabelle

1. HC 25 Angermünde	9	263:196	16:2
2. BSV Guben-Nord	9	221:172	14:4
3. VfB Doberlug/Kirch.	8	227:190	13:3
4. MTV Altlandsberg	8	203:200	12:4
5. SV Wusterwitz	9	195:189	11:7
6. Belziger HC	9	220:206	10:8
7. TSG Liebenwalde	9	188:198	6:12
8. HSG Teltow/Ruhlsd.	9	215:227	6:12
9. Elsterwerdaer SV 94	9	182:203	5:13
10. Oranienburger HC	10	189:226	5:15
11. TSG Fredersdorf	9	159:255	0:18

8. Spieltag

HSV Wildau-Oranienburger HC	22:33
SV Chemie Guben-Lok Rangsdorf	26:35
Grünheider SV-Teltow/Ruhlsdorf	34:28
BSV Finsterwalde-SV Wusterwitz	39:25
HSGAhrensd./Sch-Bad Liebenwerda	33:28
Brandenburg W. II-Germania Milowl	32:35

Tabelle

1. Grünheider SV	10	321:261	15:5
2. TSV Germania Milow	10	302:284	15:5
3. HSG Ahrensd./Sch.	10	301:280	14:6
4. HC Bad Liebenwerda	10	285:274	14:6
5. SV Lok Rangsdorf	10	312:265	13:7
6. HSG Teltow/Ruhl	10	312:297	12:8
7. BSV Finsterwalde	10	283:283	9:11
8. Oranienburger HC	10	271:283	8:12
9. SV Chemie Guben	10	254:271	8:12
10. SV Wusterwitz	10	273:302	8:12
11. SV BrandenburgWII	10	269:294	2:18
12. HSV Wildau	10	214:330	2:18

Anzeige

**Rechtsanwälte
BERGSDORF**

überörtliche Sozietät Büro Hennigsdorf

RA H.-M. Bergsdorf
Fachanwalt für Arbeitsrecht

RA V. Braun
Fachanwalt für Familienrecht

RAin J. Schmalenberg

**Berliner Straße 46
- Parkplätze auf dem Hof -
16761 Hennigsdorf**

**Tel.: 0 33 02 / 50 47 -0
Fax: 0 33 02 / 80 27 62**

www.bergsdorf-rechtsanwaelte.de
kanzlei-hennigsdorf@bergsdorf-rechtsanwaelte.de

Erfolgreiches Werben

*Liebe Handballfans,
 liebe OHC-Mitglieder,
 für das Jahr 2008 wünscht Euch das Team der
 FINISH Werbeagentur aus Oranienburg Gesund-
 heit und Erfolge. Allen Mannschaften des Vereins,
 die heute auflaufen, drücken wir die Daumen für
 Siege.*

*Wer die Bannerwerbung in der Halle betrachtet,
 wird unser Firmenlogo schon aufgefallen sein. Ja,
 wir wollen uns in Zukunft im Rahmen unserer
 Möglichkeiten für den Verein engagieren. Etwas
 Neues seht Ihr heute auf dem Hallenboden:
 aufgeklebte Werbung wie bei den Großen Eurer
 Branche. Sinn und Zweck sind zwei Dinge: wir
 wollen Euch helfen Geld im Sponsoring ein zu
 werben und wir bieten unsere Dienstleistungen*



*den Partnern Eures großen Netzwerkes der
 Förderer und Unterstützer an. Sowohl für unsere
 Agentur als auch für Euren Verein gilt:
 Höchstleistung, kombiniert mit guter Werbung,
 führt zum Erfolg!*

*Über weitere Projekte reden wir gerade mit Eurer
 Vereinsführung. Und eins wollen wir nicht ver-
 schweigen; mit Respekt beobachten wir, wie
 Ehrenamtliche einen so tollen Verein wie den
 OHC aufbauen und sich immer neue, höhere Ziele
 setzen. Das Engagement für die Jugend der Stadt
 und für das Marketing der LAGA-Stadt 2009
 verdient unsere Unterstützung. Das Punktspiel
 der I. Männermannschaft gegen das Neuruppiner
 Spiel und das Rahmenprogramm sind uns noch in
 bester Erinnerung. Das war Handballwerbung
 vor Ort vom Feinsten.*

*Wünschen wir der Nationalmannschaft bei der
 Europameisterschaft in Norwegen alles Gute,
 vielleicht schaffen sie ja eine kleine Zweitauflage
 des großen Wintermärchens von 2007.*

Mit freundlichen Grüßen

*Karola und Bernd Siwek
 FINISH Werbeagentur*

Inhalt

Willkommen! Erfolgreiches Werben	3
Team Weiter auf der Erfolgswelle Heimpartie gegen den HSW Humboldt	4
Team Hier reift der Nachwuchs Heute gegen den BSG-W Finsterwalde	5
Team Fortschritt sichtbar III. Männer	6
Nachwuchs am Ball Auswärtssieg in Werder wJA	19
News Zum Gedenken Nachruf Wolfgang Hasse	20
Anzeige	21
Tabellen	22



Weiter auf der Erfolgswelle

Heute steht die Heimpartie gegen den HSW Humboldt auf dem Tagesplan.

Liebe Handballfreunde, werte Gäste,

an dieser Stelle wünsche ich noch einmal allen Anwesenden und deren Familien und Freunden im eigenen und im Namen meiner Mannschaft für das Jahr 2008 alles Gute; Gesundheit, Erfolg, innere Zufriedenheit! Und bedanken möchten wir uns natürlich auch: Für die tolle Unterstützung im vergangenen Jahr mit dem Spiel gegen den HCN kurz vor Jahresende 2007 als insgesamt grandiosen Abschluss der Hinrunde. Das war einfach eine begeisternde Kulisse am 22.12.! Macht weiter so!

Die nächsten 4 Monate versprechen aus sportlicher Sicht für unsere Mannschaft hoch interessante und spannende Zeiten, die das

Team mit dem Selbstbewusstsein einer Hinrunde ohne Niederlage angehen wird und in dem Wissen, dass noch viel Potential in jedem einzelnen Teammitglied steckt, welches nur erschlossen werden muss. Sicher sind wir uns alle auch im Klaren darüber, dass es die Rückrunde „in sich hat“. Aber mit einer „leichten“ Saison hatte auch niemand von uns gerechnet. Wir freuen uns jedenfalls auf den Fortgang der Meisterschaft und wünschen uns und allen Fans des OHC interessante, hochklassige und erfolgreiche Spiele! Und natürlich unseren Verletzten eine recht baldige Genesung und Rückkehr auf das Spielfeld!

Ihr und Euer
Holger Winselmann



Nummern

1 Gunnar Tredup	5 Stephan Fuchs
2 Michael Ziemann	17 Justus Loge
3 Heiko Fritz	18 Denny Groth
6 Sebastian Kroll	20 Tim Fröhlich
7 Heiner Throl	21 Christian Riedel
8 Patrick Lehmann	27 Frank Schücke
9 Marco Schönfisch	77 Sascha Klimczak
10 Martin Siegler	Trainer: Holger
12 Enrico Büchner	Winselmann
13 Ricardo Turmo	CO-Trainer: Michael
15 Mike Schröder	Freund

Der Oranienburger Handballclub im Internet:

www.oranienburgerhc.de



Einfach wohlfühlen ...
im romantischem Hotel für
Individualisten ...

Das Vier-Sterne-Hotel in
Bad Saarow-Dorf befindet sich auf
einem 9000 m² großem Seegrund-
stück in absolut ruhiger und
exklusivster Lage auf der Halbinsel
im Scharmützelsee.
Der parkähnliche Garten mit
Liegewiese grenzt direkt an den See.

Das ****Landhaus Alte Eichen:

- 27 traumhafte Doppelzimmer (20-34 m²)
 - 7 komfortable Suiten (2 Räume, 40 m²)
 - 4 großzügige Juniorsuiten (35-55 m²)
 - zwei Premium-Restaurants
 - Terrasse direkt am See
 - eigener Bootsanleger
 - Beauty-Oase u. Wellness (300 m²)
(Sauna, Aromabäder, Massagen,
Peelings auf dem warmen Aqua-Stein,
Infrarot-Fit- und Gesundheitskabine,
Cellulitebehandlungen, Kosmetik,
Maniküre, Solarium, etc.)
 - kostenloser Verleih von Ruderbooten*
 - eigene Liegewiese am See*
 - eigener Badesteg*
 - eigener Fahrradverleih*
- *für Übernachtungsgäste

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Familie Peters

Telefon: 033631 / 4309-0
E-Mail: JPeters@Landhaus-Alte-Eichen.de

Unser beliebter Klassiker zum
Exklusivpreis für Leser des
OHC Programmheftes „Anpiff“:

„Drei Verwöhntage zu zweit“

- ✓ 3 Tage zwei ÜN
- ✓ Begrüßungsgetränk
- ✓ 2 X Frühstücksbuffet
- ✓ ein Candlelight-Dinner p.P., Flasche Wein und Wasser
- ✓ Nutzung Sauna, Liegewiese direkt am See und der hauseigenen Ruderboote
- ✓ 30 Min. Massage p.P.
- ✓ Nutzung der Sonnenbank 12 Min. p.P.

für 130,00 Euro pro Person

gültig bis zum 31.03.08
(ausgenommen Feiertage und
Wochenenden)



Zum Gedenken

Nachruf

Wolfgang Hasse

Der Lebenskreis eines großartigen Menschen hat sich geschlossen. Trotz immer größer werdender Gesundheitsprobleme zog es ihn immer und immer wieder in die Turnhallen. Handballsport war ein enormer Teil seines Lebens. Viele Jahrgänge an jungen Handballerinnen und Handballern hat er als Übungsleiter in der Fachschul-sportgemeinschaft Oranienburg – Eden - Luisenhof ausgebildet. Für ihn war es wichtig, dass Talente eine Chance erhielten, sich auch in anderen Vereinen weiter zu entwickeln. Einige junge Leute fanden so auch den Weg zum Oranienburger Handballclub und wurden Leistungsträger in ihren Mannschaften. Stellvertretend für alle sei Heiko Fritz aus der I. Männermannschaft genannt, der inzwischen mit seiner Frau Verantwortung für die Ausbildung unserer Jüngsten mit übernommen hat und so im Sinne von Wolfgang Hasse arbeitet.

Aber auch als Funktionär war er weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und genoss den Ruf eines zuverlässigen und fairen



Sportskameraden. Öfter kam er als Gast zu den Heimspielen der I. Männermannschaft, die er als Flaggschiff des Handballsportes in Oberhavel in sein Herz geschlossen hatte.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und den anderen Angehörigen. Wir werden Wolfgang Hasse nicht vergessen und sein Vermächtnis bei der weiteren Entwicklung unseres Sports bewahren.

Werner Siegler
OHC-Präsident

Hier reift der Nachwuchs

Heute gegen den BSG-W Finsterwalde

Mit den Sängerknaben aus Finsterwalde besucht uns heute die Mannschaft, die genau einen Platz und einen Punkt vor uns in der Tabelle steht.

Nach 60 Minuten könnte sich dieses Bild umgekehrt haben, vorausgesetzt unsere 2. Mannschaft geht nach 60 Minuten als Sieger vom Platz. Im letzten Spiel der Hinrunde wird viel darauf ankommen, inwieweit die Fortschritte aus den Testspielen gegen den VfL Potsdam II und den USV Werder in das heutige Punktspiel mitgenommen werden können.

Personell sind wir nicht auf Rosen gebettet, denn Norman Broja hat sich beim Beachturnier erneut verletzt und Oliver Frinker muss nach längerer Pause erst wieder zu alter Form zurück finden. Des weiteren lassen diverse objektive und subjektive Gründe nicht immer eine optimale Trainingsarbeit zu. So werden unsere jungen Spieler wie Andreas und Michael Zieschang zunehmend mehr Spielanteile bekommen und könnten entsprechend ihrer Form zum Zünglein an der Waage werden.

Die heutige Begegnung ist eine von vier Heimspielen in Folge, da der SV Chemie Guben auf Grund des Nichtantretens im Hinspiel das Heimrecht aberkannt bekam und am 16.02.07 nun noch in das schöne Oranienburg reisen darf.

In diesen vier Spielen gilt es, hochkonzentriert zu agieren, fleißig Punkte zu

sammeln, um das interne Saisonziel nicht aus den Augen zu verlieren. Viel wird auch heute wieder von der Laufbereitschaft in der Abwehr und der Chancenverwertung im Angriff abhängen. Denn das sind nach wie vor die von Trainer Wartenberg ausgemachten Schwächen, welche in der Vergangenheit zu unnötigen Punktverlusten geführt haben. Neben einer guten Platzierung in der Brandenburgliga bleibt es aber eine der Hauptaufgaben, die Zweite zu einer starken Reserve für unsere Erste zu machen und Spieler wie Martin Siegler, Maik Schröder oder auch Marcel Schmidt durch hohe Spielanteile wieder an das obere Team heran zu führen.

Die in dieser Hinsicht durchaus vorhandenen Reserven gilt es in Zukunft noch konsequenter zu nutzen. Dann braucht uns in Zukunft um den Oranienburger Handball nicht bange zu sein und der eingeschlagene Weg wird zum Ziel führen.

Die Zweite kann und wird ihren Beitrag dazu leisten.

In diesem Sinne wünschen wir uns ein ansehnliches Handballspiel, nach dessen Ende unser Team hoffentlich den siebten Platz der Tabelle zieren darf.

Thomas Stahlberg
(Co-Trainer)



Fortschritt sichtbar

Mit einem vollen Mannschaftskader geht die III.Männer ins Spiel gegen den Hinrundengewinner HC 52 Angermünde

Am Samstag spielt die 3. Männermannschaft im ersten Spiel der Rückrunde gegen den HC 52 Angermünde, gegen diese Mannschaft hat die Dritte noch zu Saisonbeginn mit 33:27 verloren. Zwar wurde auch das letzte Spiel der Hinrunde wenn auch äußerst knapp verloren, aber nach dem Verlauf der bisherigen Saison sieht der Trainer zuversichtlich in die kommende Rückrunde und erhofft sich aus diesem Spiel einen Sieg.

Alle Spieler, bis auf Dirk Lorenz der beim letzten Spiel seinen Rücktritt aus familiären und beruflichen Gründen bekannt gab, sind an Bord und gehen gut vorbereitet in die Partie und in die Rückrunde.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Teichmann



Auswärtssieg in Werder

Die wJA endlich mit dem Erfolg, auf den sie sich schon lange vorbereitet hat

OL wJA: Oranienburger HC gegen den HV G.-W. Werder

Nachdem die Oranienburgerinnen am Spielwochenende des 24.11.07 gegen den VfL Doberlug/Kirchhain einen ersten Erfolg mit einem Punkt erzielen konnten, legten sie am vergangenen Wochenende noch einen drauf. Beim Tabellenvierten HV Werder zeigten sich die Oranienburgerinnen im Vergleich zu ihren letzten Spielen in einer sehr deutlich gesteigerten Leistung. Dass die Schul/Klassen-Schützlinge auch in Werder keineswegs chancenlos sein würden, zeigte sich gleich zu Beginn der Partie, als die temporeiche Begegnung bis zum 4:4 zunächst sehr ausgeglichen verlief. Zwar taten es sich die Gäste in der ersten Halbzeit recht schwer und verkürzten immer nur auf ein oder zwei Punkte. Erst nach einem Pausenstand von 14:12 gewannen die Mädels vom Oranienburger HC leicht Oberwasser, weil vor allem ihr wurf-gewaltiger Rückraum - Hinke, Drimel und Mischke erzielten zusammen 22 Tore - zu

wenig attackiert wurde. Auch die Oranienburger Torsteherin Alexandra Jens überzeugte mit einigen sehr guten Paraden, und bei Kontern wie auch bei 7-Metern wussten die Spielerinnen, dass sie sich auf sie verlassen können. Trotz zwischenzeitlich größerer Vorsprünge der Werder-Spielerinnen (13:9, 15:13) kämpfte unser Team immer weiter und versuchte, auf Tuchfühlung zu bleiben. Der Oranienburger HC zog zwischenzeitlich mit einem Spielergebnis von (19:23) davon und es schien, als sei die Partie schon vorzeitig für die Gäste entschieden worden. In den letzten Spielminuten stellten sich die Werder-Spielerinnen auf eine konsequente Manndeckung ein, womit die Gäste nicht gerechnet hatten, und durch viele Minutenstrafen schaffte es der HV Werder wieder, sich an den Oranienburger HC heranzukämpfen. Zum Schluss hat es nicht mehr für die Heimmannschaft gereicht und die Oranienburgerinnen gewannen das Spiel mit einem knappen Endergebnis von (27:29).

Julia Sauer



In dem Spiel gegen den HV G.-W. Werder bewies sich die Torhüterin Alexandra Jens als sehr ernst zu nehmende Spielerin und trug in der Abwehr zum gelungenen Sieg bei.